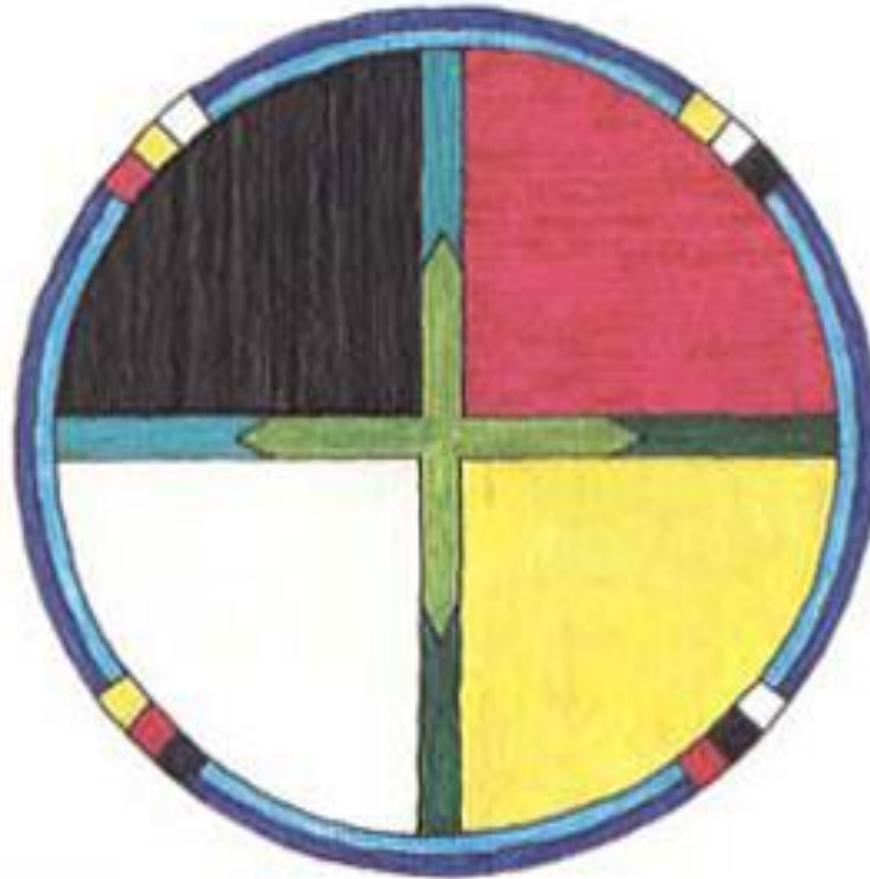


CIRCLE OF COURAGE

GENEROSITY



INDEPENDENCE

BELONGING

MASTERY



Karina Falke

CIRCLE OF COURAGE

Wie ziehen indigene Völker respekt- und verantwortungsvolle Jugendliche ohne Zwangsmaßnahmen groß?

- + Modell positiver Entwicklung Jugendlicher
- + **Resilienz Code**: übersetzt Studien zur Bildung menschlicher Stärken in informatives und verständliches System
- + Integration von kultureller Weisheit der Stammesbevölkerungen, Psychologie, Jugendhilfe und moderner Resilienzforschung → kulturübergreifend
- + emotionale Gesundheit basiert auf **4 universellen Wachstums-/Grundbedürfnissen**
- + COC philosophische Grundlage für Arbeit mit (gefährdeten) Jugendlichen:
RECLAIMING YOUTH AT RISK
- + Grundlage der gesamten Jugendarbeit in Südafrika



Larry Brendtro

Martin Brokenleg

Steve van Bockern



Karina Falke

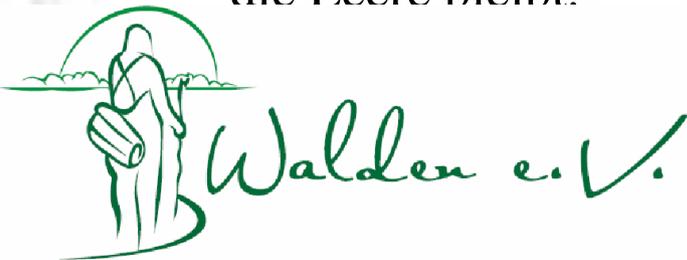
BELONGING

- Zugehörigkeit
- Verbundenheit
- Sicherheit
- Vertrauen
- „Ich werde geliebt.“ / „Ich gehöre dazu.“



BELONGING

- **Alles**, was erst im Verlauf der ersten Lebensjahre gelernt werden muss, wird von anderen Menschen übernommen.
- **Zugehörigkeit erzeugt Stolz, Zurückweisung Scham** (eine der schmerzlichsten Emotionen)
- Alles, was **Beziehungsfähigkeit eines Menschen verbessert**, ist gut fürs Hirn und für die Gemeinschaft → Bez. zu sich selbst, zu Menschen, zu Natur, zur Welt, zur Kultur, zur Geschichte, zur eig. Familie, zw. Geist und Körper, Denken und Fühlen..
- → **Entzug von Verbundenheit / Ausschluss aus der Gruppe aktiviert die gleichen neuronalen Muster wie körperlicher Schmerz**
- Schatten: wenn Kinder nicht bekommen, was sie wirklich benötigen, schaffen sie sich Ersatzbefriedigungen, Strategien, um den Schmerz aushalten zu können. Aber die Leere bleibt.



MASTERY

- Kompetenz
- Selbstwirksamkeit
- Neugier
- Beharrlichkeit
- „Ich kann etwas.“ / „Ich habe Erfolg.“



MASTERY

- Entwickeln von Ausdauer, Kreativität, Problemlösekompetenz, Haltung, Empathie, Verantwortung → komplexe Handlungen im Gehirn, nur möglich wenn **Sicherheit!** und **Gelegenheit zu Erfahrungen!** Kann man nicht unterrichten..
- Gehirn funktioniert am besten bei herausfordernden Aufgaben → EP, Komfortzonenmodell
- → **Entscheidungen** im Leben werden getroffen nicht aufgrund des bisher angesammelten Wissens, sondern der **bisher gemachten Erfahrungen!**
- → **das was einer lernen soll, muss für ihn bedeutsam sein → nicht Konditionierung, sondern neue Erfahrungen, die anknüpfen an die beiden Grunderfahrungen**
- → **Verwöhnung** kappt (wie Vernachlässigung und Mißbrauch) das Wachstum: alle Probleme werden aus Weg geräumt, keine Erfahrungen, Kinder werden nicht autonom



INDEPENDENCE

- Unabhängigkeit
- Selbst-Bewusstsein
- Entscheidungskraft
- Selbstdisziplin
- Selbst-Verantwortung
- „Ich gehe meinen Weg.“



INDEPENDENCE

- es gibt nichts Schöneres für einen Menschen als die Erfahrung, dass er **Gestalter ist und nicht Gestalteter**. → gelingende Pädagogik: Gestaltungsspielräume für Jugendliche!
 - **Macht** nicht Macht über jmd., sondern **innere Macht**: Respekt und Selbstdisziplin und immer wieder Gelegenheiten, eigene Entscheidungen zu treffen (seit Kindheit), Probleme zu lösen und Verantwortung zu übernehmen
 - Nur **Verantwortung lehrt Verantwortung**, und die Übernahme von Verantwortung für sich selbst befähigt perspektivisch zur Übernahme von Verantwortung für andere.
- **was ist meine persönliche Lösung, verbunden UND frei sein zu können?**
- **wenn ich um Zugehörigkeit ringe, kann ich auch nicht gut unabhängig sein.**



GENEROSITY

- Großzügigkeit
- Hilfsbereitschaft
- Verantwortung
- Empathie
- Be-Teil-igung
- „Ich habe einen Wert.“



GENEROSITY

- Blick weg vom Ich hin zum Anderen
- **Kurt Hahn:** viele Jugendliche leiden an „**Misere der Unwichtigkeit**“ → Sehnsucht, Teil von etwas Größerem zu sein
- „**Anderen helfen zu können ist vermutlich die wichtigste menschliche Erfahrung, die man machen kann. Sie vermittelt nicht nur Selbstwert und Anerkennung, sondern auch Sinnhorizonte für das eigene Leben. Die Erwachsenen verlangen Größe statt Gehorsam von den jungen Menschen, wobei sie sich daran orientieren, dass die größte Leistung die ist, sich um jemanden zu kümmern und dabei sein Bestes zu geben.**“
- Logotherapie / 7th Generation / UBUNTU
→ **Beteiligung:** Teil sein von etwas Größerem → mitbestimmen vom Ich heraus ins
Wir hinein





Generosity

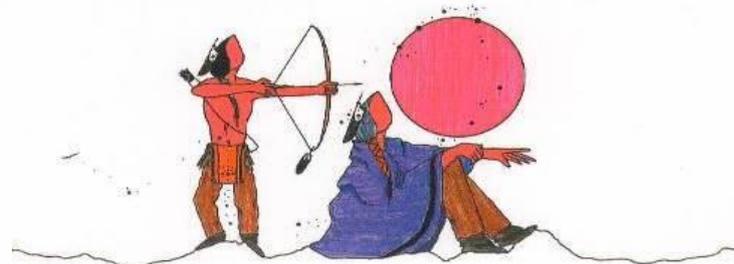
Independence



Belonging



Mastery



FAZIT

- Das Entwicklungsmodell des Circle of Courage schmälert nicht den Prozess der Selbstverwirklichung, gibt ihm aber ein anderes Ziel. Würde, Bedeutung und Wert empfinden Menschen vor allem dann, wenn sie beteiligt sind an etwas, das über sie hinausgeht, wenn sie das Gefühl haben, gebraucht zu werden.
- Dann erst, wenn die eigene individuelle Ganzwerdung auf ein größeres Ganzes trifft, dessen aktiver Teil man wird, entsteht tiefer Sinn.
- Der Kreis schließt sich und wird gleichzeitig angeschoben.

→ **Was für Menschen erziehen und bilden wir also, wenn wir dieses Bedürfnis außer Acht lassen?**

→ **Und welche Definition von Erwachsensein legen wir zugrunde?**



VIELEN DANK!



Walden e.V.

Karina Falke